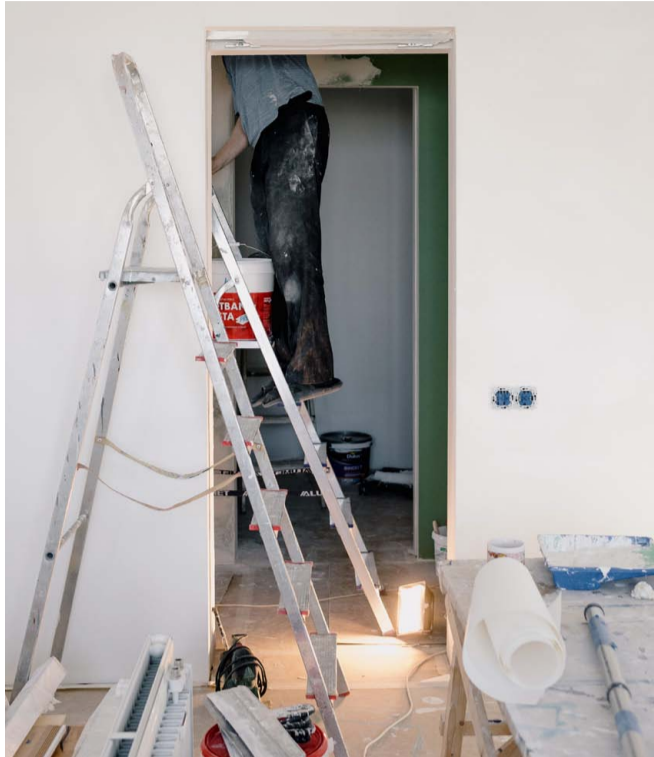


## WINTERSEMESTER 21/22



## Neue Normalitäten gestalten



<b>Mitwirkung am Suizid</b> Erfahrungen aus der Schweiz und den Niederlanden	MO, 27.09.2021, 19:00 Uhr Online via Zoom*	Theo Boer Ruth Baumann-Hölzle
<b>Montagsfrühstück</b> Stadt-Land-Dorf	MO, 11.10.2021, 09:00 Uhr Literaturhaus am Inn Josef-Hirn-Straße 5, 10. OG	Wolfgang Alexandlinger Karin Peschka
<b>Weltverhältnisse</b> Das Lebbare	MI, 13.10.2021, 18:00 Uhr Hörsaal 1, SoWi-Campus Universitätsstraße 15	Stefan Gandler Ulrich Metschl
<b>WuV Salon</b>	DO, 21.10.2021, 18:30 Uhr Haymon Buchhandlung Sparkassenplatz 4	Details auf unserer Website und auf Social Media
<b>Verortung und Perspektiven im Alpen-Tourismus</b>	DO, 11.11.2021, 19:00 Uhr Die Bäckerei - Kulturbackstube Dreiheiligenstraße 21a	Ambros Gasser Harald Pechlaner Rike Stotten
<b>Bild. Macht. Widerstand.</b> Diskussion zur Eröffnung des Inncontro Filmfestivals	MI, 17.11.2021, 19:00 Uhr Die Bäckerei - Kulturbackstube Dreiheiligenstraße 21a	Gabriele Del Grande Mala Reinhardt Beatrice Segolini Canan Turan
<b>Mitwirkung am Suizid</b> Orientierung im neuen Gestaltungsraum	MO, 18.11.2021, 19:00 Uhr Online via Zoom*	Claudia Bozzaro Jürgen Wallner
<b>Weltverhältnisse</b> Das Böse	MI, 24.11.2021, 18:00 Uhr Hörsaal 1, SoWi-Campus Universitätsstraße 15	Werner Ernst Wolfgang Palaver
<b>Weltverhältnisse</b> Das Moralische	MI, 01.12.2021, 18:00 Uhr Hörsaal 1, SoWi-Campus Universitätsstraße 15	Kristina Stöckl Helmut Staubmann
<b>Montagsfrühstück</b> Urlaub machen, wo andere leben	MO, 24.01.2022, 09:00 Uhr Literaturhaus am Inn Josef-Hirn-Straße 5, 10. OG	Lois Hechenblaikner Selma Mahlknacht
<b>Democracy - Im Rausch der Daten</b> Film & Diskussion	DO, 27.01.2022, 18:00 Uhr Leokino, Saal 2 Anichstraße 36	Markus Frischhut Matthias Kettemann Anne Siegetsleitner
<b>WuV Salon</b>	DO, 10.02.2022, 18:30 Uhr Haymon Buchhandlung Sparkassenplatz 4	Details auf unserer Website und auf Social Media

\*Die Links zu unseren Online-Veranstaltungen finden sie auf unserer Website.

Liebe Besucher\*innen,

im Wintersemester schauen wir uns neue Konzepte für nachhaltigen Tourismus an, sprechen über Verschiebungen in unseren Lebensräumen Stadt, Land, Dorf und denken über die Weltverhältnisse nach. Wie wird das Unlebbare lebbbar, was ist Moral und gibt es das Böse?

Mit dem neuen Format "WuV Salon" laden wir ab nun regelmäßig zur Debatte. In der Dialogreihe "Mitwirkung am Suizid" hören wir Erfahrungsberichte aus der Schweiz und den Niederlanden. Im dritten und letzten Teil lenken wir den Blick auf gesellschaftliche Zusammenhänge, Hintergründe und Konsequenzen.

Eine neue Reihe zum Thema Datenethik starten wir im Jänner. Spätestens seit Edward Snowdens Enthüllungen ist klar, dass sich die Welt im Datenrausch befindet und die persönlichsten Informationen von uns allen zur Ressource geworden sind. Wir starten mit einer Filmprojektion von "Democracy – Im Rausch der Daten". Im Sommersemester 2022 geht es mit Talks zum Thema Datenethik in der Medizin weiter.

Es wird ein vielschichtiges, inhaltsstarkes Wintersemester, schauen Sie vorbei!

Ihr WuV-Team

### ÜBER UNS

Wissenschaft und Verantwortlichkeit (WuV) wurde 1986 als Senatsarbeitskreis gegründet und ist heute als Verein ein Gemeinschaftsprojekt der Leopold-Franzens-Universität, der medizinischen Universität Innsbruck, des Management Center Innsbruck, der UMIT Tirol und der ÖH Innsbruck.

Mit unseren Veranstaltungen fördern wir den Austausch zwischen Wissenschaft und Gesellschaft. Wir greifen aktuelle Themen auf und diskutieren mit einem breiten Publikum die Einflüsse von Gesellschaft, Kultur, Politik, Wirtschaft und Wissenschaft.

Wir sind eine offene Plattform, teilen Sie gerne Ihre Ideen mit uns. Infos erhalten Sie per Newsletter (Anmeldung über unsere Website). Programmupdates im laufenden Semester geben wir auch über unsere Website und Social Media bekannt. Unsere Veranstaltungen sind kostenlos.

WuV dankt seinen Träger\*innen und Kooperationspartner\*innen



### KONTAKT & IMPRESSUM

Arbeitskreis Wissenschaft und Verantwortlichkeit | Herzog-Friedrich-Straße 3, 6020 Innsbruck  
arbeitskreis-wuv@uibk.ac.at | 0512-507-35400 | ZVR-Nr.: 806274014 | www.uibk.ac.at/wuv/

Sie finden WuV auf Twitter, Instagram und Facebook.

## Mitwirkung am Suizid Fachimpulse und Diskussion

Montag, 27. September & 18. November 2021, 19:00 Uhr | Online via Zoom

Durch die Entscheidung des VfGH vom Dezember 2020 ist die Assistenz an einer Selbsttötung auch in Österreich straffrei geworden. Entsprechende Gesetze dazu werden derzeit ausgearbeitet und sollen ab Jänner 2022 in Kraft treten. Die Fachimpulse geben einen Einblick in die Praxis der unterschiedlichen Regelungen und Entwicklungen in den Niederlanden und in der Schweiz und erweitern den Blick für die Ausgestaltung einer Regelung in Österreich. Im dritten und letzten Teil der Dialogreihe lenken wir den Blick auf gesellschaftliche Zusammenhänge, Hintergründe und Konsequenzen. Was bedeutet diese Situation für uns alle und für das gute Leben und Sterben? Lässt sich die ärztliche Mitwirkung am Suizid mit dem Auftrag der Medizin und des Gesundheitssystems in Einklang bringen?

27.09.2021 - *Erfahrungen Aus Der Schweiz Und Den Niederlanden*  
Ruth Baumann-Hölzle (Gesundheitsethikerin), Theo Boer (Gesundheitsethiker)  
Moderation: Werner Mühlböck (Geschäftsführer der Tiroler Hospiz-Gemeinschaft)

18.11.2021 - *ORIENTIERUNG IM NEUEN GESTALTUNGSRAUM*  
Claudia Bozzaro (Philosophin und Medizinethikerin), Jürgen Wallner (Jurist und Ethikberater)  
Moderation: Elisabeth Medicus (Allgemein- und Palliativmedizinerin)

In Zusammenarbeit mit Haus der Begegnung, Tiroler Hospiz-Gemeinschaft, Dachverband Hospiz Österreich



## Montagsfrühstück – Forum für strategische Langsamkeit Stadt-Land-Dorf

Montag, 11. Oktober 2021, 09:00 Uhr | Literaturhaus am Inn

Das pulsierende Leben der Stadt gegen dörfliche Einöde, ländliche Idylle gegen Lärm, Schmutz, und urbanes Elend: Immer wieder werden Stadt und Land als zwei völlig unterschiedliche Lebens- und Kulturräume gegenübergestellt – Kulturräume, die uns und die wir prägen. Unsere wandelnden Bedürfnisse und Vorstellungen führen zu mannigfachen Transformationsprozessen, die Siedlungsraum und Landschaft verändern: Dabei stellt sich die Frage, ob man Stadt und Land nicht weniger dichotom als gemeinsamen Raum denken könnte, den wir kollektiv gestalten und gleichzeitig schützen müssen. In diesem Sinne widmen sich Wissenschaft und Literatur der Frage, wie wir Lebensräume zu einem Daheim für alle machen können.

Im Gespräch: Wolfgang Andexlinger (Leitung Amt für Stadtplanung), Karin Peschka (Schriftstellerin)  
Moderation: Arno Ritter (Leitung aut. architektur und tirol)

In Zusammenarbeit mit Literaturhaus am Inn



## Weltverhältnisse: Das Lebbare – Das Böse – Das Moralische

13.10., 24.11. & 01.12.2021, 18:00 Uhr | Hörsaal 1, SoWi-Campus

Wie können wir in einer bösen Welt moralisch gut leben? Wenn wir unter der „Entfesselung der ökonomischen Interessen“ tagsüber nichts anderem folgen können als unserem „Eigennutz, wie sollten wir da jemals Gefallen finden an uneigennützigem, selbstlosem, aufopferungsvollem Handeln?“ (Durkheim 1902). In unserer Vortragsreihe möchten wir das Moralische, das Böse und das Lebbare aus philosophischer und soziologischer Sicht durchdenken und kritisch diskutieren.

13.10.21 - *DAS LEBBARE: Stefan Gandler (Sozialphilosoph), Kritik: Ulrich Metschl*  
24.11.21 - *DAS BÖSE: Werner Ernst (Politikwissenschaftler), Kritik: Wolfgang Palaver*  
01.12.21 - *DAS MORALISCHE: Kristina Stöckl (Soziologin), Kritik: Helmut Staubmann*  
Moderation: Frank Welz (FZ Social Theory)

In Zusammenarbeit mit Forschungszentrum Social Theory



## Verortung und Perspektiven im Alpen-Tourismus

Donnerstag, 11. November 2021, 19:00 Uhr | Die Bäckerei

Neue Normalitäten werden im Alpen-Tourismus seit Jahren gefordert. Mit Ischgl zog ein scharfer Wind durch die Debatte, die Meinungslager scheinen auf unbestimmte Zeit geschlossen, faktenbasierter Dialog derzeit nicht möglich. Wir möchten uns dem Thema Tourismus im Alpenraum über Beispiele aus der Praxis annähern und uns an Utopien wagen. Nachhaltiger Tourismus funktioniert, wo Interesse an ausbalanciertem Miteinander besteht, so die These. Aber wie kann das funktionieren? Welche Faktoren sind entscheidend und wie geklappt das mit der Initialzündung in diesem scheinbar verfahrenen Themenkomplex? Gemeinsam mit dem Impact Hub Tirol und EPOS laden wir zum Panel Talk mit Tourismusexpert\*innen und Wissenschaftler\*innen.

Im Gespräch: Ambros Gasser (Geschäftsführer ASI Reisen), Harald Pechlaner (EURAC, Center for Advanced Studies), Rike Stotten (LFU, Institut für Soziologie, FZ Berglandwirtschaft)  
Moderation: Maria Retter (Freie Journalistin)

In Zusammenarbeit mit Impact Hub Tirol und Forschungsplattform EPOS (Economy, Politics and Society)

## Bild. Macht. Widerstand. Zum emanzipatorischen Potential von Film und Dokumentation

Mittwoch, 17. November 2021, 19:00 Uhr | Die Bäckerei

In vielen Fällen verstehen sich Filmschaffende von Dokumentar- und Spielfilmen zu Flucht und Migrationsthematiken selbst als Aktivist\*innen. Mit filmischen und künstlerischen Mitteln betreiben sie kritische Forschung und eröffnen den Blick auf verdrängte und unterrepräsentierte Perspektiven und Zusammenhänge. Wie entwickelt sich diese Verschränkung von Filmschaffen und widerständigem Engagement? Inwiefern sind die filmischen Statements relevant für soziale Bewegungen und gesellschaftlichen Wandel? Welche Bedeutung haben gegenhegemoniale Erzählungen und Bilder aus Perspektive von Betroffenen und Aktivist\*innen im aktuellen Diskurs? Welche Rolle spielt die Positionierung der Filmschaffenden dabei? Und haben Bilder wirklich die ihnen zugeschriebene Macht?

Podiumsgespräch (in englischer Sprache) im Rahmen des Inncontro Film Festivals 2021 mit:  
Gabriele Del Grande (Journalist, Menschenrechtsaktivist), Mala Reinhardt, (Regisseurin und Produzentin), Beatrice Segolini (Regisseurin, Editorin), Canan Turan (Regisseurin, Kuratorin)

In Zusammenarbeit mit Filmfestival Inncontro



## Montagsfrühstück – Forum für strategische Langsamkeit Urlaub machen, wo andere leben

Montag, 24. Jänner 2022, 09:00 Uhr | Literaturhaus am Inn

Reisesehnsucht, Gastlichkeit und ökonomische Notwendigkeit auf der einen, die unabwendbaren Folgen für Mensch und Umwelt auf der anderen Seite: Die gegensätzlichen Facetten des Tourismus waren noch nie so deutlich sichtbar wie in den letzten beiden Jahren. Umso mehr gilt es, das Thema weiterzudenken: Was suchen Reisende – zwischen tradierten und konstruierten Bildern, dem Wunsch nach Ursprünglichkeit und der Inszenierung von Vergangenheit? Wie transformiert Tourismus unsere Natur- und Kulturlandschaft, unsere Erwartungen und Denkkonzepte? Und welche Modelle gibt es abseits von Kommerz, Ausbeutung und Industrialisierung der alpinen Landschaft?

Im Gespräch: Lois Hechenblaikner (Fotograf), Selma Mahlknecht (Schriftstellerin und Regisseurin)  
Moderation: Martin Sendl (LFU, Institut für Vergleichende Literaturwissenschaft)

In Zusammenarbeit mit Literaturhaus am Inn



## Democracy – Im Rausch der Daten Film & Diskussion

Donnerstag, 27. Jänner 2022, 18:00 Uhr | Leokino, Saal 2

„Ich weiß was du gestern gedacht hast!“ – für viele klingt das bedrohlich... und trotzdem geben wir im World Wide Web vieles von uns preis. In Zeiten von Quantencomputern, Big Data und künstlicher Intelligenz spielen Daten und deren Verknüpfung eine immer wichtigere Rolle. Die digitale Gesellschaft lässt uns mitunter zu gläsernen Menschen werden. Der Regisseur David Bernet dringt in höchste politische Kreise auf Europäischer Ebene ein. Dort sollen Regularien geschaffen werden, die einem unkontrollierten Datenrausch entgegenwirken. Im Anschluss an den Film laden wir im Kinosaal zur Diskussion zum Thema Datenschutz und EU-Regulierung in Zeiten zunehmender Digitalisierung.

Im Gespräch: Markus Frischhut (MCI, Jean Monnet Lehrstuhl EU, Werte, Ethik und Digitalisierung), Matthias Kettemann (LFU, Institut für Theorie und Zukunft des Rechts), Anne Siegetsleitner (LFU, Institut für Philosophie)  
Moderation: Verena Stühlinger (Research Committee for Scientific Ethical Questions der UMIT)

In Zusammenarbeit mit cinematograph-leokino



## NEU: WuV Salon

Donnerstag, 21. Oktober 2021 & 10. Februar 2022, 18:30 Uhr | Haymon Buchhandlung

Der WuV Salon ist Treffpunkt, Raum für Debatte und Netzwerk. Wir liefern Hintergründe und laden zum Austausch über aktuelle Fragestellungen in die Buchhandlung & Kaffeebar Haymon. Da wir uns im Salon vor allem auch brennenden Themen und Ereignissen widmen wollen, geben wir Themen kurzfristig über unsere Website und unsere Social Media Kanäle Facebook, Instagram und Twitter bekannt.